

Sommerlicher Hitzeschutz

Lüften sollte man nur in den kühlen Morgenstunden oder nachts. Denn tagsüber gelangt die Hitze durch das geöffnete Fenster in die Wohnräume. Ist eine Wohnung erst einmal aufgeheizt, ist es schwer, die Lufttemperatur wieder zu senken. Tagsüber sollten daher möglichst alle Fenster und Türen geschlossen bleiben. Alle großen Wärmequellen im Haus - Computer, Kochfelder oder Fernseher - sollten nur dann benutzt werden, wenn sie wirklich gebraucht werden. Wer aufgeheizte Räume vermeiden will, muss darauf achten, dass nicht im Raum selbst unnötig Wärme erzeugt wird.

Für angenehmere Temperaturen sorgt vor allem ein außen angebrachter Sonnenschutz wie Jalousien, Roll- oder Klapppläden. Die Sonneneinstrahlung kann so um bis zu 70 % reduziert werden. Weniger effektiv, aber dennoch nützlich, ist ein Blendschutz auf der Innenseite der Fenster: Helle und reflektierende Rollos reduzieren die Sonneneinstrahlung immerhin noch bis zu 20 %.

Wenn der Sommer noch so heiß ist, sollte nach Möglichkeit auf den Einsatz von **Kompakt-Klimageräten** verzichtet werden. Zu den Anschaffungskosten kommen beträchtliche Stromkosten hinzu.

Mit den Klimaanlage ist es so eine Sache, sie sind mit Vorsicht zu genießen. Auf die folgenden Dinge müssen Sie unbedingt achten. Die Klimaanlage im Büro, im Haus oder im Auto, muss richtig eingestellt sein. Der Kontrast zwischen der Innen- und der Außentemperatur darf nicht zu groß sein. Wenn Sie aus einem auf 20 °C heruntergekühlten Raum bei 30 °C ins Freie treten, dann trifft Sie die Hitze wie ein großer Schlag.

Baulicher Hitzeschutz:

Neben den bekannten konstruktiven Einflüssen wie Lage und Größe der Fenster, Luft- und Winddichtigkeit des Gebäudes und hinterlüftete Konstruktion, ist für den sommerlichen Hitzeschutz die Materialwahl des Dämmstoffes auch entscheidend.

Ein Wohngebäude mit guter Dämmung wird im Sommer immer kühler sein als schlecht oder gar nicht gedämmte Gebäude. Eine gute Dämmung hält Gebäude nicht nur im Sommer kühl, sondern auch im Winter warm.